

Kontakt

Rautenstrauch-Joest-Museum – Kulturen der Welt
Cäcilienstr. 29-33
50667 Köln
0221-221-313 56
rjm@stadt-koeln.de
www.rautenstrauch-joest-museum.de

Öffnungszeiten

Di-So 10–18 Uhr
Do 10–20 Uhr
Mo geschlossen
Jeden 1. Do. im Monat 10–22 Uhr
An Feiertagen 10–18 Uhr

Museumspädagogisches Angebot

Buchungen von Führungen und Workshops
Museumsdienst Köln
0221-221-273 80 (Führungen Erwachsene)
0221-221-240 77 (Workshops)
Service.museumsdienst@stadt-koeln.de

Anfahrt und Parkmöglichkeiten

Haltestelle Neumarkt (2 Minuten Fußweg)
KVB-Linien 1,3,4,7,9,16,18
Buslinien 136, 146

Die Tiefgarage Cäcilienstraße befindet sich direkt unter dem Museum, Einfahrt über die Cäcilienstraße.

Besuchen Sie uns auch auf

www.facebook.com/rjmkoeln

<https://www.instagram.com/rautenstrauchjoestmuseumkoeln/>

<https://twitter.com/rjmkoeln>

Alle Veranstaltungen im Rautenstrauch-Joest-Museum – Kulturen der Welt finden unter der 3G-Regel und mit Maskenpflicht statt. Änderungen können sich aufgrund der aktuellen Coronaschutzregelungen ergeben.

Bitte informieren Sie sich dafür auf unserer Homepage.

DER EINTRITT ZUR SONDERAUSSTELLUNG IST FREI

BLICKPUNKTAUSSTELLUNG IM RAUTENSTRAUCH-JOEST-MUSEUM
Die Ausstellung schenkt den Kulturen der Ainu-Gruppen und ihrem Weg nach Anerkennung besondere Aufmerksamkeit.

Die Gruppen der Ainu gelten als die indigenen Bewohner*innen Nord-japans, die ursprünglich als Jäger-Sammler-Gemeinschaften überwiegend auf den Inseln Hokkaido und Sachalin lebten. Ab Mitte des

Eine Seele in Allem

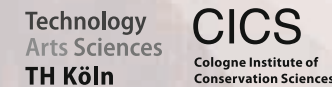
Begegnungen mit Ainu aus dem Norden Japans

Wandel von Stereotypen und einen Eindruck von der Schönheit der materiellen Kultur. Ein besonderes Highlight stellt ein besticktes Ainu-Gewand aus Rindenbast dar.

Zeitgenössische künstlerische Positionen spielen in der Ausstellung eine wichtige Rolle: Die Künstlerin und Ainu-Aktivistin Mayunkiki reflektiert in ihren Videoarbeiten, was es bedeutet „Ainu“ zu sein und setzt sich intensiv mit der Tradition der Tatauierung bei Ainu-Frauen auseinander. Ergreifende Porträts der alten wie auch der jungen Generationen von Ainu der Dokumentarfotografin und Regisseurin Laura Liverani setzen einen Kontrapunkt zu den historischen Fotografien und zeigen ein neues Sich-Entfalten in einer globalisierten Moderne. Der Zeichner und Video-Künstler Boris Labbé setzt sich in Video-Projektionen mit den Mustern der Ainu-Gruppen auseinander und verbindet diese mit gesungenen Lauten und Worten aus einer sprachlichen Ainu-Variante. Die in Norwegen lebende Ainu-Aktivistin Dr. Kanako Uzawa arbeitet wissenschaftlich an der gesellschaftlichen Position der Ainu. Gleichzeitig zeigt sie eine persönliche und künstlerische Auseinandersetzung mit den traditionellen Tänzen. **Die Ausstellung verbindet die Vergangenheit mit der Gegenwart, eröffnet neue Perspektiven und berührt durch die Intensität der vielseitigen „Begegnungen“.**

Eine Ausstellung in Kooperation mit dem National Ainu Museum, dem Cologne Institute of Conservation Sciences (CICS) der Technischen Hochschule Köln und der Japan Foundation Köln

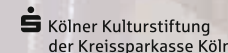
KOOPERATIONSPARTNER



Wir machen Programm
Museumsdienst Köln

FÖRDERER

Ehepaar Dr. Alfred und Doris Jung



Museumsgesellschaft
RJM

KULTURPARTNER



GESTALTUNG: www.marthehelscheid.de

Ein Museum der



Stadt Köln

Eine Seele in Allem

Begegnungen mit Ainu aus dem Norden Japans

5 Nov 2021

20 Feb 2022

RAUTENSTRAUCH-JOEST-MUSEUM
KULTUREN DER WELT

PROGRAMM

REGELMÄSSIGE ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG

jeweils donnerstags um 18 Uhr und sonntags um 14 Uhr

(mit Ausnahme vom 18.11.2021, 25.11.2021, 27.01.2022 & 17.02.2022)
von der Museums-gesellschaft.

**Am Mittwoch, 10.11., 24.11., 08.12., 22.12.2021 und 05.01., 19.01.,
02.02., 16.02.2022 jeweils um 15 Uhr** vom Museumsdienst Köln.

WORKSHOPS FÜR KINDER/JUGENDLICHE

*Bitte lesen Sie vor dem Museumsbesuch die aktuellen Corona-Schutzbe-
dingungen der Kölner Museen. Alle teilnehmenden Kinder müssen eine
medizinische Maske tragen.*

WORKSHOP-REIHE „DIE JUNGEN ENTDECKER“

(für Kinder ab 8 Jahren, begrenzte Teilnehmerzahl: bitte Anmeldefristen beachten)

Spiralen, Wellen und Schwünge – Muster der Ainu auf Papier

In den Mustern der Ainu findet sich eine Vielzahl von Linien, Spiralen und
Wellen. Mit einfachen Stempeln, die wir selber herstellen, nach Vorlagen
aus den Mustern der Ainu, bedrucken wir Grußkarten und Geschenkpapier.
Termine:

Samstag, 20.11.2021 15–17 Uhr (Anm. bis 17.11.21)

Samstag, 04.12.2021 15–17 Uhr (Anm. bis 01.12.21)

Samstag, 18.12.2021 15–17 Uhr (Anm. bis 15.12.21)

Anmeldungen unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de

Gespiegelte Welten – Traditionelle Muster der Ainu auf Textil

Die Muster der Ainu sind meist spiegelsymmetrisch und wiederholt an-
geordnet. Wir entwerfen nach den Vorbildern der Ainu selber Muster, die
wir als Stempel herstellen und bedrucken damit fertige Textilien wie klei-
ne Taschen, T-Shirts und Ähnliches. Auch stellen wir die Farben für den
Druck selbst her. Bring auch gerne ein eigenes Textil zum Bedrucken mit.
Termine:

Samstag, 06.11.2021 15–17 Uhr (Anm. bis: 03.11.21)

Samstag, 08.01.2022 15–17 Uhr (Anm. bis: 05.01.22)

Samstag, 22.01.2022 15–17 Uhr (Anm. bis: 19.01.22)

Samstag, 05.02.2022 15–17 Uhr (Anm. bis: 02.02.22)

Samstag, 19.02.2022 15–17 Uhr (Anm. bis: 16.02.22)

Anmeldungen unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de

NOVEMBER 2021

Donnerstag, 18.11.2021 18 Uhr

INSIDERFÜHRUNG

Hinter den Kulissen

Die Kurator*innen Dr. Annabelle Springer und Walter Bruno Brix bieten
einen Blick hinter die Kulissen der Ausstellungskonzeption und führen
durch die Blickpunktausstellung. Beim anschließenden Umtrunk haben
Sie die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Anmeldung erforderlich unter info@rjmkoeln.de

Kosten 5,- Euro.

Donnerstag, 25.11.2021 18 Uhr

FÜHRUNG

Einblicke in die Welt der Ainu

mit Dr. Hans Dieter Ölschleger

Ethnologe und Japanforscher, Universität Bonn

DEZEMBER 2021

Sonntag, 05.12.2021 10–13 und 14–17 Uhr (Anmeldung bis 01.12.2021)

WORKSHOP FÜR ERWACHSENE

Gespiegelte Spiralen – Muster der Ainu-Kulturen

mit Walter Bruno Brix

Experte für Asiatische Kunst und Buddhismus

Im Workshop bekommen wir einen Einblick in die handwerklichen und
gestalterischen Fähigkeiten der Frauen der Ainu-Kulturen, die in ihren
applizierten und gestickten Mustern einen eigenen Kosmos entwickelt
haben. Wir entwickeln zusammen ein Muster nach den Vorbildern der
Ainu-Motive und übertragen dies auf unser Werkstück.

Bitte bringen Sie mit: Tasche, Tischset oder Stoffstück (ca. 50x50 cm)
aus Baumwolle; ein weiteres Stück Baumwollstoff in Kontrastfarbe
(ca. 50x50 cm), Nähgarn und Knopflochgarn in verschiedenen Farben,
passende Nähnadeln, Fingerhut, Stoffschere, Stecknadeln.

Anmeldung erforderlich unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de

Kosten 42,- Euro

Mittwoch, 08.12.2021 19 Uhr

ONLINE-TALK

„What makes us Ainu?“ – Ainu identity-making and its expression through Ainu art

mit Dr. Kanako Uzawa

Ainu-Aktivistin und Künstlerin

Anmeldung erforderlich unter rjm-veranstaltungen@stadt-koeln.de

Die Veranstaltung findet in englischer Sprache mit Simultanübersetzung statt.

JANUAR 2022

JAPANFOUNDATION
JAPANISCHES
KULTURINSTITUT



FILMREIHE im Japanischen Kulturinstitut Köln
Begleitend zur Ausstellung zeigt das Japani-
sche Kulturinstitut Köln im Januar 2022 eine
Filmreihe über die Kulturen der Ainu. Detaillierte Informationen fin-
den sich rechtzeitig unter www.jki.de

**Samstag, 15.01. und Sonntag, 16.01.2022 sowie Sonntag, 30.01.2022
jeweils 10–13 und 14–17 Uhr** (Anmeldung bis 10.01.2022)

WORKSHOP AN ZWEI WOCHENENDEN

KIRAW UND AYUS – Spiralen & Dornen – Muster der Ainu-Kulturen

mit Walter Bruno Brix

Experte für Asiatische Kunst und Buddhismus

15. und 16.01. Vorbesprechung Techniken & Planung eines Projekts

30.01. Nachbereitungstreffen

Im Workshop bekommen wir einen intensiven Einblick in die hand-
werklichen und gestalterischen Fähigkeiten der Frauen der Ainu-Kul-
turen, die in ihren applizierten und gestickten Mustern einen eigenen
Kosmos entwickelt haben. Am 1. Wochenende des Workshops sehen
wir uns Textilien der Ainu und ihre Muster an. Wir lernen die Planung
und den Aufbau dieser Muster aus Applikation in Kombination mit
Stickerei kennen, dazu die verwendeten textilen Techniken. Zusam-
men übersetzen wir die Muster für ein bestehendes Kleidungsstück
und planen die Ausführung.

Bitte bringen Sie verschiedene Kleidungsstücke mit (ungefüttert und
aus Baumwolle), außerdem Papier und Bleistift. In den zwei Wochen
dazwischen können die Teilnehmer selbstständig an ihrem Stück ar-
beiten. Am letzten Tag treffen uns, um die Ergebnisse zu besprechen.

Anmeldung erforderlich unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de

Kosten für den dreitägigen Workshop 126,- Euro

Mittwoch, 12.01.2022 19 Uhr

ONLINE-TALK

„What is left of us?“ – The story of repatriation of Ainu human remains through the present eyes

mit Dr. Kanako Uzawa

Ainu-Aktivistin und Künstlerin

Anmeldung erforderlich unter rjm-veranstaltungen@stadt-koeln.de

Die Veranstaltung findet in englischer Sprache mit Simultanübersetzung statt.

Donnerstag, 27.01.2022 18 Uhr

GESPRÄCH IN DER AUSSTELLUNG

Attush – Bäume zu Gewändern

mit Petra Czerwinske-Eger

Dipl.-Restauratorin für textile Objekte am RJM

und Walter Bruno Brix

Experte für Asiatische Kunst und Buddhismus

In den Kulturen der Ainu gehört die Herstellung von Textilien zu den
Aufgaben der Frauen, die dazu Materialien der umgebenden Natur
verwenden. Für die Gewebe werden die Bastfasern von Bäumen
wie Ulmen und Linden verarbeitet. Aus den handgewebten Stoffen
nähen sie kimonoähnliche Gewänder, versehen mit Applikationen
und Stickereien aus japanischer Baumwolle. Auch die Reste davon
werden zu kleinen Taschen und anderem benutzt, wie auch die Res-
te beschädigter Stücke wiederverwendet werden.

FEBRUAR 2022

Donnerstag, 17.02.2022 18 Uhr

FÜHRUNG

Einblicke in die Welt der Ainu

mit Dr. Hans Dieter Ölschleger

Ethnologe und Japanforscher, Universität Bonn

Freitag bis Sonntag, 18.–20.02.2022

ONLINE-FILMVORFÜHRUNG

„Ainu neno an Ainu“ am Finissage-Wochenende

„Ainu neno an ainu“ bedeutet „Mensch wie ein Mensch“ in der Spra-
che der Ainu. Dieser als Teil eines Fotoprojekts entstandene Doku-
mentarfilm über die indigene Bevölkerung aus dem Norden Japans
porträtiert Menschen aus eng verknüpften Dorfgemeinschaften,
die sich tief mit ihrer Kultur und Tradition verbunden fühlen.

Ainu Neno An Ainu (2019)

Länge: 1h 12m

Direktor*innen: Neo Sora, Laura Liverani

Ein Film in japanischer Sprache mit englischen Untertiteln.

Der Link zum Film (über Vimeo) finden Sie frühzeitig auf der Webseite
des Rautenstrauch-Joest-Museums.

Freitag, 18.02.2022 19 Uhr

ONLINE-TALK

Encounters with the Ainu community

mit Laura Liverani

Co-Regisseurin & Fotografin des Films und

der gleichnamigen Fotoserie „Ainu neno an Ainu“

Anmeldung erforderlich unter rjm-veranstaltungen@stadt-koeln.de

Die Veranstaltung findet in englischer Sprache mit Simultanübersetzung statt.

Wir machen Programm
Museumsdienst Köln



Museums-gesellschaft
RJM